

D-01

AntragstellerInnen: Heinrich Dieter Thomas u.a.

Gegenstand: TOP 02: Demokratie

Christliche Symbolik (Menzel)

1 Die heilige Hildegard sah in einer Vision das Sakrament des Altars personifiziert
2 in einer schönen Frau, die sich mit Christo am Kreuze vermählt, umgeben von
3 Engeln und fünf Klassen von Menschen, die das Abendmahl empfangen, von
4 den reinsten und engelähnlichen herab bis zu den unreinsten, in denen die
5 Physiognomie des Teufels und die Verwesung des Todes ausgedrückt ist.

6 Das einfachste Symbol für das Abendmahl ist der Kelch, über dem die Hostie
7 schwebt. Mit zwei Fackeln verbunden, war es das Zeichen der Tempelherren.

8 **Abendroth,**

9 Sinnbild des Martyrerblutes. Darauf bezieht sich die missa in aurora in der
10 Weihnachtsfeier, so wie auch die unmittelbare Verbindung des ersten Martyrers
11 Stephanus (26. Dezember) mit dem Christtage und mit dem Jahresschlusse.
12 Die Abendröthe des Jahres verkündet im Martyrerblut den künftigen Aufgang
13 und Sieg der christlichen Sonne. Daher auch im Evangelium des zweiten Weih-
14 nachtstages (Matth. 23, 35.) die Hinweisung auf alle Martyrer von Abel an.
15 Auch der Tag der unschuldigen Kinder (28. Dezember) gehört hieher und die
16 Symbolik, die in jenen Kindern gleich vom Sturm gebrochene Rosen und in
17 dem Blut der Martyrer überhaupt blühende Rosen sah, so wie hinwiederum
18 die Vergleichung aller Martyrer mit Jungfrauen, wegen ihrer jungfräulichen
19 Seelen. Vgl. Strauss, Kirchenjahr S. 111 f.

20 **Abendstern**

21 ist, als der Stern, der immer nur tief am Himmel steht, wenn die Sonne eben
22 untergegangen ist, und dessen Sichtbarwerden das Hereinbrechen der Nacht
23 verkündet, in der christlichen Symbolik ausschliesslich das Sinnbild des Lucifer,
24 welcher als der erstgeschaffene Engel Gott selber gleich seyn wollte, und zur
25 Strafe aus dem Himmel gestossen wurde. Vgl. Gfrörer.

Begründung

Fertig. Dieser Text wurde zweimal anhand der Quelle korrekturgelesen. Die Schreibweise folgt dem Originaltext.

AntragstellerInnen

Heinrich Dieter Thomas, Mustermann von Sinnen